

Werk

Titel: Gradus ad Parnassum, oder Vorschule zu Seb. Bach's Clavier- und Orgelcompositione...

Autor: Haupt, C. A.

Ort: Mainz; Brüssel; Antwerpen

Jahr: 1842

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?472885294_0021 | log15

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

mentlich von den russischen und schwedischen, deren erster Theil fast immer in Moll und der zweite in der verwandten Durtonart ist. Auch dieser Wechsel der Tonart Dur nach Moll und umgekehrt, ist in den deutschen Liedern selten.

Die unermüdliche kritische Sorgfalt des Herrn Verfassers bei Herausgabe seiner Liedersammlung, zeigt sich in seinen häufigen, den einzelnen Liedern beigefügten Anmerkungen, die sich bald auf das rein Musikalische, oder auf das Linguistische, bald auf den Verfasser des Textes, bald auf die Componisten beziehen. In biographischer Hinsicht hat man dem Verfasser manche vortreffliche Notizen über Dichter und Componisten zu danken, und unter diesen auch Berichtigungen irriger Angaben aus früherer Zeit.

Sowohl in musikalischer als sprachlicher Hinsicht sind viele Varianten angeführt, indem die Aufzeichnung nach sorgfältiger Prüfung und Zusammenstellung theils übereinstimmender, theils von einander abweichender mündlicher Ueberlieferungen geschehen ist. Durch diese sorgfältige Prüfung hat die ganze Sammlung aber auch an Correctheit einen Vorzug vor allen ähnlichen, deren vielleicht grösserer äusserlicher Umfang nur dadurch entstanden ist, dass in ihnen ohne weitere Auswahl und ohne die gehörige Kritik Alles aufgenommen ist, was sich zufällig darbot.

Den Freunden des Volksliedes und des einfachen Liedes überhaupt, wird diese Sammlung als die vollständigste und beste in ihrer Art sehr willkommen sein, und nicht ohne Vergnügen werden sie dieselbe zur Hand nehmen.

S. W. D.

Gradus ad Parnassum, oder Vorschule zu Seb.

Bach's Clavier- und Orgel-Compositionen, in Praeludien und Fugen durch alle Dur- und Moll-Tonarten, für Orgel und Pianoforte, von Fr. Kühmstedt. Op. 4. Mainz und Antwerpen, bei B. Schott's Söhnen. 4 Liefer. à 48 kr.

Jedem dieser vorliegenden vier Hefte liegt ein Choral zum Grunde. Derselbe erscheint zuerst zwei bis drei Mal mit begleitenden Canons, jedesmal in einem andern Intervalle, dann folgen einige Präludien, zum Theil mit Motiven aus dem Choral; den Schluss macht eine Fuge. Der Verfasser hat besonders die canonischen Arbeiten mit Talent und grosser Gewandtheit durchgeführt, auch ist unter